

# Fahnenflucht, Zeig Dich

Heut ist ein wunderschöner Tag, all die Sachen zu vergessen  
Alle diese Sachen, die mich schon tagtäglich stressen  
Die Frage nach dem Sinn und die Sucht nach besseren Zeiten  
Viel zu tief in meiner Haut und immer wieder knnt ich schreien  
Wenn der Zynismus erst mal siegt, bleibt nicht mehr viel fr ein Gefhl  
Ich glaube damit mach ich mich grad ganz schn unbeliebt  
Ich sage Danke fr jeden, der noch bleibt,  
fr jeden der noch zuhrt, auch wenn ich mal wieder schrei

Schatten der Persnlichkeit, Schatten meiner Selbst  
Der Pessimist, der Zweifler, der den Weg alleine geht  
Manche Menschen zeigen nie was von dem Guten das in ihnen steckt  
Bevor wir ihnen nichts von der Liebe geben, die in uns lebt

Selbstliebe, Selbsthass, Selbstliebe, Selbsthass  
Ja wo waren da, ja wo waren da  
Ja wo waren da die Leute die ihm zeigten wie es geht?  
Ja wo waren da, ja wo waren da  
Ja wo waren da die Leute die ihm zeigten wie es geht?  
Ein Leben in einer Gesellschaft zu Leben die nichts mehr brig hat,  
Fr Menschen wie mich die keinen Sinn darin sehen, dass viel zu Viele zu wenig haben  
So bleibt mir letztlich nur der Rckzug in die eigene Welt, fr die nur ich verantwortlich bin  
Das ist nicht feige; ich find nur, dass hier einiges nicht stimmt  
Und die Zeit ist ein sonderbares Ding; wenn man so dahinlebt, ist sie nichts  
Und dann auf einmal, da sprst du nichts als sie, sprst du nichts als sie

Schatten der Persnlichkeit, Schatten meiner Selbst  
Der Pessimist, der Zweifler, der den Weg alleine geht  
Manche Menschen zeigen nie was von dem Guten das in ihnen steckt  
Bevor wir ihnen nichts von der Liebe geben, die in uns lebt